



→ TOTAL LOKAL

Hey Babareeba im Museum

Bei Museum denkt man zuerst an ein Kunstmuseum, an ehrfürchtiges Abschreiten markanter Ausstellungsstücke, an Stile und an Stille. Das ist ziemlich anders im Ruhrorter Radiomuseum! Dieser Tage erlebe ich es als einen Erinnerungsort fürs Auge und, wie es sich gehört, fürs Ohr. Das Prachtstück einer Saba-Musiktruhe füllt den Ausstellungsraum mit flottem Swing. Die Großen des 40er-Jahre-Jazz erklingen: Bennie Goodman, Artie Shaw, Lionel Hampton. Es fetzt nur so. Die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder, auch keine heurigen Hasen mehr, genießen die Klangfülle und bieten zum Mithören ein 50er-Jahre-Sesselchen an. Welcher Ohrenschmaus! Fast hätte ich vergessen, der umfassenden Galerie der nach Altersjahrzehnten zusammengestellten Schätzchen mein Augenmerk zu schenken. Selbst Radio-Kunstwerke aus DDR-Produktion werden unter den Blicken von Walter und Erich präsentiert. Neben dem Ausgang ein knallroter Volksempfänger, umfunktioniert zum Spendensammler mit Einwurfschlitz. „Hey Babareeba“ kam da vor 70 Jahren nicht raus...